

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLLBUCH DES POLIZEIRATES DER POLIZEIZONE EIFEL 5291 SITZUNG VOM 08. März 2023

ANWESEND:

Die Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin Marion DHUR

Die Mitglieder des Polizeikollegiums:

Die Herren Bürgermeister Daniel FRANZEN, Herbert GROMMES,

Die Mitglieder des Polizeirates:

Erik SOLHEID, Thomas ORTHAUS, Ingrid PETERS-HÜWELER, , Melanie DUPONT, Jürgen SCHLABERTZ, Manfred RAUW, David MARECHAL, Michael HENNES, José HECK, Ludwig HEINEN, Norbert MERTES, Gerd NEUENS, Nadja KAUT, Helmuth REUTEN

Der dt. Zonenchef: Herr Polizeikommissar Johannes CREMER

Die stellv. Zonensekretärin: Frau Karin KÜCHES

Der besondere Rechnungsführer: Herr Edy HILGERS

ENTSCHULDIGT:

Beatrix RADERMACHER, Friedhelm WIRTZ, Erik WIESEMES, Anita JOST, Gregor FRECHES, Jean-Luc VELZ

5. Ratifizierung Vergabeart und Ankauf eines Pkw für Unterhaltsarbeiten und Freigabe für den Ankauf des ursprünglich angedachten Pkws – Festlegung der Vergabeart - Beschluss

Der Polizeirat:

Aufgrund des Art. 33 des Gesetzes vom 07. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

In Anbetracht, dass im außerordentlichen Haushalt 2022 der PZ Eifel ein Betrag von **40.000 €**

In Anbetracht, dass der Kleinaster des Hausmeisters unerwartet einen Motorschaden aufweist und die Reparaturkosten mit mehr als 7.500€ nicht verhältnismäßig erscheinen;

In Anbetracht, dass die Vergabeart noch nicht im Polizeirat festgelegt wurde – die Anschaffung jedoch dringend ist und keine Verschiebung duldet;

In Anbetracht dass der föderale Markt 2021 R3 026 folgende Lieferwagen bereit hält:

- Los 40: VW Caddy Life zum Preis von 18.602,00 € (Basispreis o. Revision und MwSt.)
- Los 67: Mercedes Vito zum Preis von 29 408,00 € (Basispreis o. Revision und MwSt.)
- Los 59: Ford Custom 300 zum Preis von 23 885,96 € (Basispreis o. Revision und MwSt.)
- Los 62: Ford Transit 310 zum Preis von 22.703,62 € (Basispreis o. Revision und MwSt.)

In Anbetracht dessen, dass der Firma D'leteren Automotive SA, Rue du mail 50 in 1050 BRÜSSEL, der Rahmenvertrag zum Ankauf von Polizeifahrzeugen 2021 R3 026 Los 40 „Ludospace“ zuerkannt wurde und das **Polizeikollegiums einstimmig** den Ankauf eines VW Caddy, 84kW, mit Anhängerkupplung, 4 Winterreifen, Sitzbezügen und Reserverad zum Preis von **25.757,92 €** (MwSt. inbegriffen) genehmigt hat;

In Anbetracht, dass die Fahrzeuge der Zonenleitung in die Jahre kommen (17 Jahre, 12 Jahre, 11 Jahre) und somit notwendiger denn je erscheint;

In Anbetracht, dass die Anschaffung eines Pkw für die Zonenleitung bereits 2022 (zugunsten eines Einsatzfahrzeugs – Mercedes Vito) zurückgestellt wurde;

In Anbetracht, dass die Lieferzeit im Moment bei 18 Monaten liegt;

In Anbetracht, dass Kostenschätzung für den Pkw auf **40.000 €** in der Haushaltsplanung festgelegt wurde;

In Anbetracht dass die Polizeizone Eifel die Möglichkeit hat auf den föderalen Markt 2021 R3 026 zurückzugreifen;

Auf Vorschlag des Korpschefs;

Beschließt EINSTIMMIG

Art. 1.: Den Ankauf des VW Caddy Ludospace zum Preis von **25.757,92 €** (MwSt. inbegriffen) zu ratifizieren

Art. 2.: Die Anschaffung eines weiteren Pkws mit einem Schätzwert von **40.000 €** (MwSt. inbegriffen) über den föderalen Markt 2021 R3 026 zu genehmigen;

Art. 3.: Der besondere Rechnungsführer wird beauftragt, eine entsprechende Haushaltsanpassung vorzunehmen.

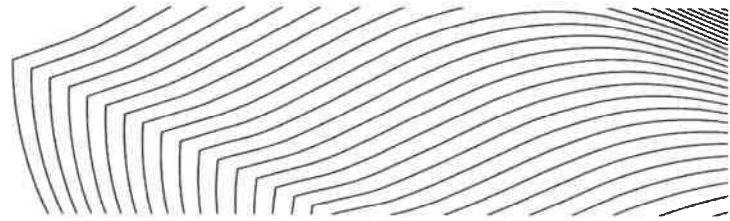
Art. 4.: Das Polizeikollegium wird mit der Ausführung des Beschlusses d.h. mit der Genehmigung der Anschaffung eines weiteren Pkws beauftragt.



Im Namen des Polizeikollegiums
für gleichlautenden Auszug,
St.Vith, den 13/03/2023

die stellv. Zonensekretärin,
Karin KÜCHES

die Vorsitzende,
Marion DHUR



**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLLBUCH
DES POLIZEIRATES DER POLIZEIZONE EIFEL 5291
SITZUNG VOM 08/03/2023**

ANWESEND:

Die Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin Marion DHUR

Die Mitglieder des Polizeikollegiums: Daniel FRANZEN, Herbert GROMMES,

Die Mitglieder des Polizeirates:

Erik SOLHEID, Thomas ORTHAUS, Ingrid PETERS-HÜWELER, , Melanie DUPONT, Jürgen SCHLABERTZ, Manfred RAUW, David MARECHAL, , Michael HENNES, José HECK, Ludwig HEINEN, Norbert MERTES, Cerd NEUENS, Nadja KAUT, Helmuth REUTEN

Der dt. Korpschef: Polizeikommissar Johannes CREMER

Die stellv. Zonensekretärin: Karin KÜCHES

ENTSCHULDIGT:

Beatrix RADERMACHER, Friedhelm WIRTZ, Erik WIESEMES, Anita JOST, Gregor FRECHES, Jean-Luc VELZ

ÖFFENTLICHE SITZUNG

6. Projekt E-BIKES für die PZ Eifel durch PK Grégory GOFFIN – Vorstellung – Festlegung der Vergabeart - Beschluss

Der Polizeirat:

Aufgrund des Artikels 33 des Gesetzes vom 07. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten, integrierten Polizeidienstes;

Auf Grund des Kodex der lokalen Demokratie und der Dezentralisierung, insbesondere dessen Artikeln L-1122-30 und Artikel L1222-3;

Auf Grund des Gesetzes vom 17.06.2016 über öffentliche Aufträge, insbesondere Artikel 42 §1, 1°,a);

Aufgrund des KE vom 18.04.2017 über die Vergabe öffentlicher Aufträge in den klassischen Bereichen, insbesondere dessen Artikel 11, 2° und Artikel 90, 1°

Aufgrund des KE vom 14.01.2013 zur Festlegung der allgemeinen Bestimmungen für die Ausführung von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen von öffentlichen Aufträgen, insbesondere dessen Art. 5,6,7 und 8;

In Anbetracht dessen, dass im außerordentlichen Haushalts 2023 der Polizeizone Eifel ein Betrag von **11.000 €** unter Art. Nr. 330/743-51 „Ankauf von 2 E-Bikes“ eingetragen ist;

In Anbetracht der Präsentation durch Kommissar Gregory GOFFIN und dessen Bedarfsanalyse (3 E-Bikes in verschiedenen Größen, starke Lampen, Gepäckträger, Taschen, Helme), aus der hervorgeht, dass das Ursprungsprojekt mit 2 Bikes inklusive Zubehör unzureichend ist und somit der Haushaltsposten auf **14.000 €** aufgestockt werden muss;

In Anbetracht, dass es keinen föderalen Markt gibt und es sinnvoll erscheint, auf einen lokalen Anbieter zurückzugreifen, der bei Bedarf die notwendigen Reparatur- und Unterhaltsarbeiten vornehmen kann;

Auf Vorschlag des Korpschefs;

Beschließt EINSTIMMIG:

Art. 1: Den Ankauf von 3 E-Bikes inklusive Zubehör für die PZ EIFEL.

Art. 2: Die Schätzung der in Artikel 1 angeführten Lieferung wird auf **14.000 € (MwSt. inbegriffen)** festgelegt.

Art. 3: Die Vergabe erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Bekanntmachung.

Art. 4: Die Fahrradgeschäfte mit Sitz auf dem Gebiet der Polizeizone anzuschreiben

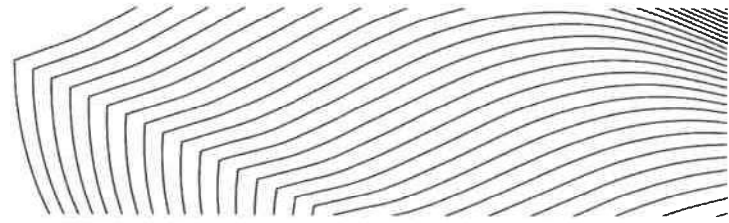
Art. 5: Der besondere Rechnungsführer wird beauftragt, eine entsprechende Haushaltsanpassung vorzunehmen.

Art. 6: Das Polizeikollegium wird mit der Ausführung des Beschlusses beauftragt.

Im Namen des Polizeikollegiums
für gleichlautenden Auszug,
St.Vith, den 27/04/2023

die stellv. Zonensekretärin,
Karin KÜCHES

die Vorsitzende
Marion DHUR



**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLLBUCH
DES POLIZEIRATES DER POLIZEIZONE EIFEL 5291
SITZUNG VOM 08/03/2023**

ANWESEND:

Die Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin Marion DHUR

Die Mitglieder des Polizeikollegiums: Daniel FRANZEN, Herbert GROMMES,

Die Mitglieder des Polizeirates:

Erik SOLHEID, Thomas ORTHAUS, Ingrid PETERS-HÜWELER, , Melanie DUPONT, Jürgen SCHLABERTZ, Manfred RAUW, David MARECHAL, Michael HENNES, José HECK, Ludwig HEINEN, Norbert MERTES, Gerd NEUENS, Nadja KAUT, Helmuth REUTEN

Der dt. Korpschef: Polizeikommissar Johannes CREMER

Die stellv. Zonensekretärin: Karin KÜCHES

ENTSCHULDIGT:

Beatrix RADERMACHER, Friedhelm WIRTZ, Erik WIESEMES, Anita JOST, Gregor FRECHES, Jean-Luc VELZ

ÖFFENTLICHE SITZUNG

8. (Zusatzpunkt) Genehmigung der Ausschreibung von 4 Basiskaderstellen (Laureaten) für die Polizeizone Eifel im Juli 2023

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes;

Aufgrund des KE vom 30. März 2001 über die Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste insbesondere Teil VI, Kapitel II (von 8 bis 68);

Aufgrund des Erlasses vom 20. November 2001 über die Regeln der Mobilitätsprozedur des Personals der Polizeidienste;

Aufgrund des Gesetzes vom 3. Juli 2005 zur Abänderung bestimmter Aspekte des Statuts der Personalmitglieder der Polizeidienste und zur Festlegung verschiedener Bestimmungen über die Polizeidienste;

Aufgrund des Ministeriellen Rundschreibens GPI 11 über die Modalitäten in Bezug auf das Stellungsverfahren für die Bewertung des Personals der Polizeidienste;

Aufgrund des Ministeriellen Rundschreibens GPI 15 über die Anwendung der Mobilitätsprozedur des Personals der Polizeidienste;

Aufgrund des Ministeriellen Rundschreibens GPI 15bis und GPI 15ter über die Anwendung des Mobilitätszyklus, die Einschreibungen, die Anstellungen von externen CALog-Personal sowie interner Mobilität;

Aufgrund des KE vom 5. September 2001 bestimmend über die minimale Personalstärke des Einsatzpersonals sowie des Verwaltungs- und Logistikpersonals der Polizeizone Eifel;

In Anbetracht des verabschiedeten Stellenplans des Einsatzkaders vom 22. März 2002 sowie der Abänderungen vom 25. Juni 2002 und vom 28. August 2006;

In Anbetracht der aktuellen Personalsituation, welche ein Defizit von 2,4 Vollzeitequivalenten im Einsatzpersonal aufweist;

In Anbetracht der anstehenden Pensionierung von 5 VZE bis Ende 2023 und 4 VZE bis Ende 2024;

In Anbetracht des daraus resultierenden drohenden Personalmangels von 11,4 VZE (bis Ende 2024);

In Anbetracht, dass 2 Inspektorstellen über die „klassische Mobilität“ in der Phase 2023-02 geöffnet wurden;

In Anbetracht, dass fertige Polizisten immer Vorrang vor einen Laureaten haben;

In Anbetracht, dass jedoch nicht mehr genügend ausgebildete Inspektoren auf dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, um die frei werdenden Stellen zu besetzen und es somit notwendig ist auf die Rekrutierungsreserve zurückzugreifen;

In Anbetracht, dass die Polizeizone maximal für 4 Neuzugängen die erforderliche Begleitung zum Berufsbeginn gewährleisten kann;

In Anbetracht, dass die Anwerbungskampagnen (JabDay) und Auswahlprüfungen noch laufen und die Aufnahmeprüfungen nicht an die Mobilitätszyklen gebunden sind;

In Anbetracht, dass die Laureaten idealerweise am 01.09.23 eine Stellenzusage erhalten, um am 01.12.23 ihre Ausbildung zu beginnen, damit sie am 01.12.24 zur Polizeizone Eifel kommen können



Beschließt der Polizeirat EINSTIMMIG

- Art. 1:** Im Juli 2023 vier Basiskaderstellen für Laureaten auszuschreiben.
- Art. 2:** Sollten sich mehr als 2 fähige Bewerber auf die „klassische Mobilität“ bewerben und von der Polizeizone eingestellt werden können, ist die Anzahl der Laureaten-Stellen um die entsprechende Anzahl zu reduzieren
- Art. 3:** Die Ausschreibung wird durch die Personalabteilung der Polizeizone dem Dienst für Laufbahnverwaltung der Direktion des Personals der Föderalen Polizei (DRP/DPP) auf elektronischem Weg über die Applikation SaRA (*Selection and Recruitment Administration*) mitgeteilt.
- Art. 4:** Folgendes Auswahlverfahren wird festgelegt:
- Personalbeurteilung der Herkunftszone
 - Auswahlkommission zusammengestellt durch den dt. Korpschef, Kommissar Goffin und Hauptinspektor Colling
- Art. 5:** Der Polizeirat wird über die Besetzung der Stellen entscheiden.

Im Namen des Polizeikollegiums
für gleichlautenden Auszug,
St.Vith, den 27/04/2023

die stellv. Zonensekretärin,
Karin KÜCHES

die Vorsitzende,
Marion DHÜR